



## 4. Vereinbarungen zur Empfehlung für die weitere Schullaufbahn

Im ersten Halbjahr der Klasse 4 erhalten die Schüler und Schülerinnen neben dem Notenzeugnis eine begründete Empfehlung für die weitere Schullaufbahn. In den Begründungen werden, ähnlich dem Berichtszeugnis, Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten und zu den Leistungen in den Fächern getroffen. Neben den bereits erläuterten Aspekten zum Arbeits- und Sozialverhalten und den Kompetenzerwartungen in den Fächern werden von uns dabei folgende Aspekte in den Blick genommen:

- Konzentrationsfähigkeit  
30 Min oder länger, wird der Arbeitsplatz immer wieder verlassen, etc.
- Merkfähigkeit  
Wie viele Wiederholungen, damit Inhalte abrufbar sind?
- Auffassungsgabe  
Verstehen ohne Nachfragen beim erstmaligen Erklären
- Anstrengungsbereitschaft/Durchhaltevermögen  
Eigenmotivation, Frustrationstoleranz, Weiterarbeit auch nach Misserfolgen, etc.
- Abstraktionsfähigkeit/Transferleistung  
Übertragung von bildlicher auf symbolischer Ebene, Sachverhalte in Rechenaufgaben/Formel übertragen, Lösungsansätze entwickeln, auf neue Sachverhalte übertragen
- Denkfähigkeit  
Denkt das Kind eigenständig mit und entwickelt Ideen, Lösungsansätze? Ist es kreativ?
- Arbeitshaltung  
Arbeitet das Kind selbstständig, motiviert, zügig? Eigenorganisation der Arbeit, des Arbeitsplatzes/Lernmaterialien? Teamfähigkeit?
- Sprachverständnis  
Argumentationsfähigkeit, Wortschatz, Ausdruck, Sachverhalte können schlüssig verschriftlicht werden? Lesefähigkeit?

In den begründeten Empfehlungen werden die erreichten Kompetenzen der Kinder beschrieben, mit besonderem Blick auf die empfohlene Schulform. Eine Empfehlung kann nicht allein aufgrund des Notendurchschnitts ausgesprochen werden, dennoch muss dieser in einem nachvollziehbaren Zusammenhang mit der jeweiligen Schulformempfehlung stehen. Dabei werden insbesondere die Kernfächer Mathematik, Deutsch, Sachunterricht und ggf. Englisch in den Blick genommen. Die nachfolgende Tabelle zeigt eine mögliche Korrelation zwischen empfohlener Schulform und dem Notendurchschnitt in den 3 bzw. 4 genannten Fächern auf und stellt eine grobe Richtlinie dar:

1,0 – 2,0	2,1 – 2,5	2,6 – 3,0	3,1 – 3,5	3,6 – 4,0
Gymnasium	eingeschränkt Gymnasium	Realschule	eingeschränkt Realschule	Hauptschule